

BRAUCHE ICH PROFESSIONELLEN LINKAUFBAU? ABER JA!

Veröffentlicht am 18. Juni 2012 von Annette



Sie wollen bei Google von Ihren Kunden gefunden werden? Dann sollten Sie sich Gedanken über Ihren **Linkaufbau** machen. Die Anzahl und Qualität der Links ist das wichtigste externe Kriterium im Suchmaschinenranking. Aber was genau ist Linkaufbau, was gibt es dabei zu beachten und lohnt es sich, eine Agentur damit zu beauftragen?

Neben der sogenannten **Onpage-Optimierung**, die den Domainnamen, die Meta-Angaben, interne Verlinkungen und den auf einer Seite enthaltenen Text (der sogenannten Content) umfassen, gibt es die **Offpage-Optimierung**. Das sind Maßnahmen zur Suchmaschinenoptimierung, die nicht auf der betreffenden Seite direkt stattfinden, wie zum Beispiel Blogs und **Linkaufbau**.

Backlinks, also Verlinkungen zur eigenen Seite, bekommt man durch simples **Links setzen**, **Linktausch** mit anderen oder **Linkbait**. Linkbait ist sicher die schönste Art, für Verlinkungen zu sorgen. "Bait" ist das englische Wort für Köder, dementsprechend bezeichnet Linkbait das Schaffen von interessanten oder witzigen Inhalten, die freiwillig verlinkt werden, weil sie dem Benutzer einen Mehrwert bringen.

Warum sind externe Links für Google wichtig?

Wenn Ihre Webseite von anderen Seiten verlinkt wird, entspricht dies einer Empfehlung. Und je mehr unterschiedliche Webseiten Ihre Seite empfehlen, umso hochwertiger muss sie sein – schlussfolgert die Suchmaschine. Das heißt: **Je mehr externe Seiten auf Ihre Webpräsenz verweisen, umso höher rutschen Sie in der Ergebnisliste von Google.**

Ist es egal, woher die Links kommen?

Nein. Das Stichwort heißt **Themenrelevanz**. Links von Seiten aus einem verwandten Themengebieten sind wichtig. Und: Je hochwertiger und unabhängiger eine Seite ist, desto höher die Gewichtung eines Links. Für Unternehmensseiten eignen sich, gerade zu Anfang, Branchenverzeichnisse und Webkataloge sehr gut. Fachartikel in Blogs oder bei Wikipedia sind eine weitere Möglichkeit, um auf gewichtigen Seiten auf sich aufmerksam zu machen.

Kann ich nicht einfach Links kaufen?

Wer seine Webseite wahllos irgendwo verlinkt oder sich Links erkauft, ist meistens schlecht beraten. So ein Vorgehen kann dem Ranking der verlinkten Seite massiv schaden. Google erkennt offensichtliche Manipulationsversuche und bestraft dies mit einem Ausschluss aus dem Suchmaschinenindex.

Was kann man selbst für den Linkaufbau tun?

Neben einer professionellen Linkaufbau-Strategie können Sie selbst auch einiges tun, um Ihre Webpräsenz in der Google-Liste nach oben zu schieben. Gerade zu Beginn sind **Presseartikel** auf [kostenlosen Presseportalen](#) eine gute Möglichkeit, als Unternehmer den eigenen Linkaufbau zu unterstützen. **Fachartikel** können Sie auch in eigenen [Blogs](#) als als Gastbeitrag in einem anderen Blog veröffentlichen. Und bitten Sie ruhig **Partner-Unternehmen** oder [zufriedene Kunden](#), einen Link zur Ihrer Webpräsenz zu setzen.

Sollte man Linkaufbau einem Profi anvertrauen?

Wenn Sie sichtbare Ergebnisse erzielen wollen, ja. Linkbuilding ist eine langfristige Angelegenheit und muss regelmäßig gepflegt werden - solange eine Seite online ist. Ein einziges Mal aktiv werden ist nicht ausreichend. Wir als Full-Service-Internetagentur übernehmen diese zeitaufwendige Aufgabe für Sie. [Kontaktieren Sie uns!](#)

THUMBNAIL IMAGE: [NOT THE WEAKEST LINK VON DCJOHN VIA CC BY 2.0](#)